

ulrich.audio

FSSAMPLER




a simplified machine to capture the embedded world






SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzung von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können - die oben genannten Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

	Das △ Symbol macht den Anwender auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das im Dreieck befindliche Zeichen gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Symbol weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das ① Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das ② Symbol weist auf Dinge hin, die tun sind. Das Symbol links definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu entfernen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

WARNUNG

- Lesen sie sorgfältig die Bedienungsanleitung, bevor sie das Gerät benutzen.
- Das Gerät und das Netzteil dürfen nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.
- Nehmen sie keine Reperaturversuche vor. Überlassen sie dieses einem qualifizierten Techniker.
- Vermeiden Sie Umgebungen mit:
 - extremen Temperaturen (z.b. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe eines Heizkörpers etc.
- Stellen sie das Gerät immer auf eine feste Unterlage die nicht wackelt.
- Verwenden sie nur den für das Gerät vorgesehenen Netzadapter. Die Benutzung eines anderen Netzadapters kann einen Kurzschluss, einen elektrischen Schlag bzw. die Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes zur Folge haben.
- Vermeiden sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten sie nicht darauf und stellen sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr eines elektrischen Schlages, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel.

WARNUNG

- Achten sie auf eine moderate Lautstärke, auch wenn sie einen Kopfhörer benutzen. Wenn sie meinen, dass ihr Gehör beeinträchtigt ist, suchen sie einen Gehörspezialisten auf.
- Achten sie darauf, dass keine Flüssigkeiten und Gegenstände in das Gehäuse gelangen.
- Schalten sie das Gerät sofort aus, trennen sie es von der Stromversorgung, wenn:
 - der Netzadapter beschädigt ist.
 - ein Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt ist.
 - das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regenwasser)
- das Gerät nicht normal funktioniert

Benachrichtigen sie umgehend ihren Vertragspartner über den Zustand des Gerätes.

WARNUNG

- In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.

.....
...

- Bewahren sie das Gerät vor heftigen Stößen und lassen sie es nicht fallen.

.....
...

- Vermeiden sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an der selben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders Vorsichtig sollten sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein: Der Gesamtverbrauch aller angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten. Eine übermäßige Belastung durch zu hohen Stromfluss kann das Kabel bis zum Schmelzen erhitzen.

.....
...

- Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen befragen sie ihren Vertragspartner.

.....

VORSICHT

- Das Gerät und der NEtzadapter müssen immer ausreichend belüftet sein.

.....
....

- Ziehen sie nie am Kabel, sondern fassen sie es beim aus- und einstecken des Netzkabels immer am Stecker an.

.....
....

- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, trennen sie den Netzadapter vom Stromnetz.

.....
....

- Achten sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinandergeraten. Verlegen sie die Kabel ausserdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen können.

VORSICHT

- Berühren sie das Netzkabel bzw. das Netzteil niemals mit nassen Händen.

.....
...

- Bevor sie das Gerät bewegen, um es an einem anderen Platz zu aufzustellen, sollten sie die Verbindung Netzkabel>>>Gerät, sowie alle anderen Kabelverbindungen trennen.

.....
...

Wenn sie das Gerät reinigen wollen, schalten sie es vorher aus und trennen sie es vom Netz.

.....
...

- Bei Gewitter sollten sie das Gerät vom Stromnetz nehmen.

.....
...

- Bei falscher Handhabung können Batterien explodieren bzw. auslaufen und dadurch Schäden oder Verletzungen verursachen. Beachten sie bitte folgende Sicherheitshinweise:

- Installieren sie die Batterien vorschriftsmäßig und achten sie auf die Polarität.

- Mischen sie keine alten mit neuen Batterien und verwenden sie für ein Batterie-Set immer nur indentische Batterietypen.

- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen sie die Batterien heraus.

.....
...

- Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie dafür Sorge tragen werden, alte Batterien umweltgerecht dem gesetzlich vorgeschriebenen Sondermüll zuzuführen.

Inhalt

Eigenschaften

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum FSSAMPLER

um alle Funktionen dieses Gerätes genau kennenzulernen, lesen sie die Anleitung bitte ganz durch und bewahren sie diese an einem sicheren Ort auf.

FREESOUND.ORG Application Programming Interface

Der FSSAMPLER verfügt über eine Schnittstelle zum Freesound.org Archiv. Hiermit eröffnet sich ihnen die gesamte Welt der Freesound.org Datenbanken. Lassen sie sich von der unendlichen Auswahl an hochwertigen Sounds verführen.

alle Sounds für GEO-TECHNO, GEO-GOA, GEO-WAVE, GEO-HOUSE

Ganz egal welches Genre sie anstreben, der FSSAMPLER wird sie zwingen sich von ihrer kulturellen engstirnigkeit zu distanzieren und mit neuen Geräuschen zu experimentieren.

Kontroll-Möglichkeiten für Live Performances

Die Geräusche können in Echtzeit über verschiedene Bedienregler während des Playback verändert werden. Die Beschränkung auf wenige Parameter wird sie an eine völlig neue Art von Arrangements führen.

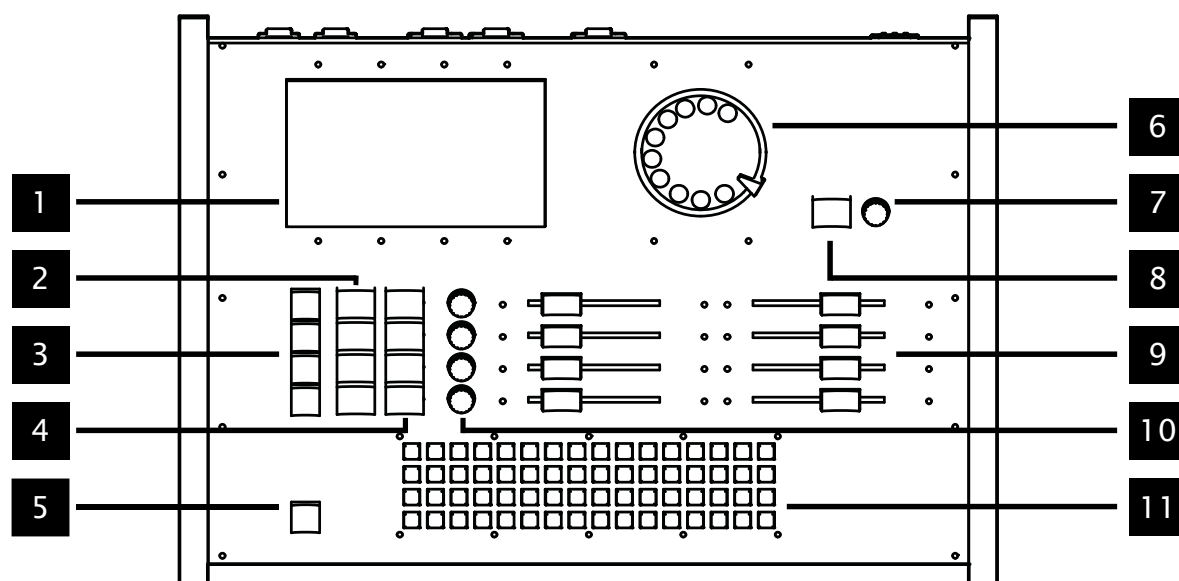
Interagieren sie mit der Aussenwelt

Der FFSSAMPLER verfügt über einen CLOCK Ausgang der es ihnen spielen leicht ermöglicht andere analoge Geräte mit ihrem Gerät zu synchronisieren.

Unbegrenzte klangliche Möglichkeiten

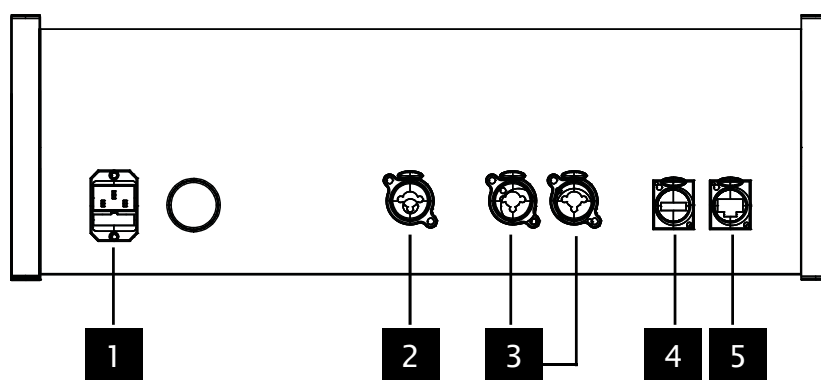
Dank der durchdachten Bearbeitungsmöglichkeiten lassen sich perkussive Elemente, sowie melodien und Drones erzeugen. Mit dem Tempo Regler steuern sie stufenlos den Schweiß-Fluß ihrer Audienz.

2. Vorder- und Rückseite



1	Sample Selection Display	s.11	6	Sample Selection Dial	s.16
2	Load Sample Buttons	s.12	7	Tempo Knob	s.17
3	Prelisten Buttons	s.13	8	START/STOP Button	s.18
4	LOOP Buttons	s.14	9	In- and Out-Point Fader	s.19
5	Listen Button	s.15	10	Sample Tempo Knobs	s.20
			11	Sequencer	s.21

Front Panel



1	Power Connector & Switch	s.11	2	CLOCK Output	s.16
3	Audio Output L+R	s.12	4	USB Connector	s.17
5	RJ45 Network Connector	s.12			

2.1 Bedienelemente

2.1.1 Sample-Auswahl Display

Das Sample-Auswahl Display dient zur Eingabe der Koordinaten für die Sample Auswahl.

Um einem Punkt auf der dargestellten Karte wird bei anhaltender Berührung ein Radius um den Ausgangspunkt erstellt, der mit der Länge der Berührung größer wird.

Der Radius definiert den Umkreis um die Ausgangskoordinate in dem nach Samples gesucht wird in Kilometern.

2.1.2 LOAD-Taster

Mit den LOAD-Tastern wird ein Sample auf die entsprechende Spur geladen. Nachdem sie eine SOURCE ausgewählt haben und die Samples auf das Gerät geladen sind, können sie ein Sample aus der SOURCE einem Track zuweisen.

Halten sie hierfür den LOAD-Taster der entsprechenden Spur gedrückt und wählen sie auf dem Sample-Auswahl-Wählscheibe die Nummer des Samples, dass auf die Spur geladen werden soll.

Das geladene Sample ist sofort verwendbar.

2.1.3 Vorhör-Taster (TRACK)

Auf Jeder Spur kann ein Sample geladen werden. Dieses kann vom Anwender verändert werden (siehe 2.1.9,2.1.10).

Um die Auswirkungen der eingegebenen Veränderungen zu überprüfen, verfügt jede Spur über einen eigenen Vorhör-Taster. Hier kann jederzeit das aktuell eingestellte Sample mit den eingebrachten Veränderungen überprüft werden. Drücken sie hierfür den Vorhör-Taster der Spur, dessen Sample sie überprüfen möchten. (Diese funktion steht im LOOP-Modus nicht zur Verfügung).

2.1.4 LOOP-Schalter

Die LOOP-Schalter schalten für ein bereits auf eine Spur geladenes Sample zwischen den Funktionen Einmal abspielen (OneShot) oder Endlosschleife (Loop) um.

Ist der LOOP-Schalter einer Spur inaktiv, wird die Wiedergabe des Samples über den Sequenzer gesteuert (Siehe 2.1.11,2.1.9).

Ist der LOOP-Schalter aktiv geschaltet (Kontrolleuchte EIN), wird das Sample in einer Endlosschleife abgespielt.

Im LOOP-Modus spielt die entsprechende Spur unabhängig von der eingestellten Sequenz oder ihrer Geschwindigkeit.

2.1.5 Vorhör-Taster

Der Vorhör-Taster dient zur Überprüfung der SOURCE und zur Suche nach Samples für die aktuelle Komposition.

Nachdem sie eine SOURCE erstellt (Siehe SOURCE erstellen, siehe 2.1.2) haben und diese auf das Gerät geladen ist, können sie die verfügbaren Samples vorhören. Halten sie hierfür die Vorhör-Taste gedrückt und wählen sie auf der Sample-Auswahl-Wählscheibe die Nummer des Samples, welches sie vorhören möchten.

2.1.6 Sample-Auswahl-Wählscheibe

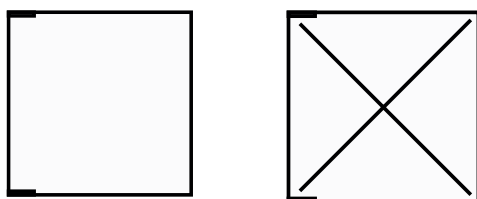
Die Sample-Auswahl-Wählscheibe ist das zentrale Auswahl-Element auf ihrer Bedienoberfläche. Es regelt die Übergabe eines Samples aus der SOURCE in den STOCK und ermöglicht dem Anwender das Vorhören der Samples aus der SOURCE sowie das überprüfen der Samples auf einer Spur (siehe 2.1.3,2.1.5,2.1.1).

2.1.7 TEMPO-Drehregler

Der Tempo-Drehregler bestimmt die Abspielgeschwindigkeit einer eingestellten Sequenz (siehe 2.1.11, 2.1.8).

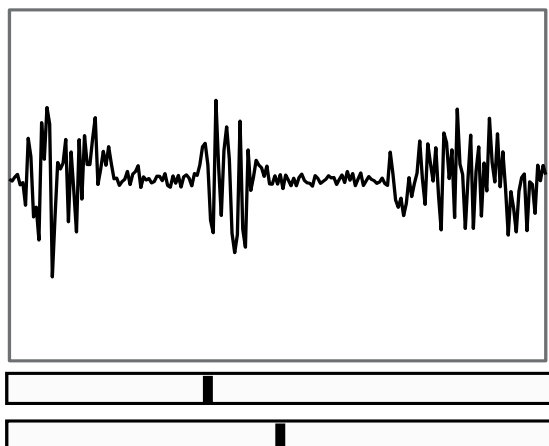
2.1.8 START/STOP Schalter

Der START/STOP Schalter schaltet das Abspielen einer Sequenz ein- oder aus. Der Status der Sequenz wird über die Kontrollleuchte im Schalter angezeigt.



2.1.9 In- und Out-Punkt Schieberegler

Jede Spur verfügt über je einen eigenen In- und einen Out-Punkt Schieberegler. Sie bestimmen die Abspielpositionen des Samples, das in die Spur geladen wurde. Der Einstellbereich wird in relation zur Sample-Länge bestimmt und ermöglicht bei beliebiger Sample-Länge immer die Einstellung der Abspielpositionen über die gesamte Länge bis zum einzelnen Bit. Werden In-Punkt- (links) und Out-Punkt-Regler (rechts) gegeneinander über den jeweiligen Mittelpunkt verstellt, wird das geladene Sample rückwärts abgespielt. Wird ein neues Sample auf eine Spur geladen, werden die Schieberegler mittels Motorsteuerung auf ihre jeweiligen Nullpunkte zurückgestellt. Hierdurch wird ein ungewolltes Vermischen von eingestellten Parametern vermieden.



2.1.10 Sample-Tempo-Drehregler

Die Sample-Tempo-Drehregler stehen für jede Spur zur Verfügung. Mit ihnen hat der Anwender die Möglichkeit, die Abspielgeschwindigkeit des Samples einer Spur zu kontrollieren. Hierbei wird die Tonhöhe stets linear zur Geschwindigkeitsänderung mit verändert. Je schneller ein Sample abgespielt wird, desto höher wird seine Tonhöhe (pitch). Durch die Änderung der Tonhöhe eines Samples, kann seine charakteristik grundlegend verändert werden.

2.1.11 Sequenzer

Das zentrale Steuerelement ihres Gerätes, stellt der Sequenzer dar.

Mit ihm werden Komposition und Rhythmik ihrer musikalischen Zusammenstellung definiert.

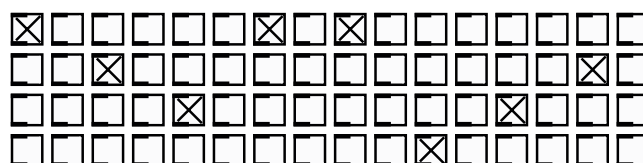
Das verbaute Sequenzer-Modul bietet 16 Schritte (steps) für jede der vier verfügbaren Spuren.

Ist ein Sample auf eine Spur geladen, kann mittels Tasteneingabe auf dem Sequenzer seine Abspielposition im gegebenen Takt bestimmt werden.

Das Tastenfeld des Sequenzers besteht aus (4x16) hintergrundbeleuchteten Elastomer-Gummi-Tastern.

Ein aktiver STEP gibt seinen Status über die eingebauten Kontrollleuchte wieder.

Die Taktabfolge der Sequenz kann jederzeit verändert werden; Unabhängig davon ob die Sequenz spielt oder ruht.



2.2 Bedienelemente

2.2.1 Netzanschlussstecker & Ein/Aus Schalter

Der Netzanschlussstecker versorgt das Gerät mit elektrischem Strom. Fügen sie den mitgelieferten Steckverbinder in die dafür vorgesehene Kupplungsdose ein.

Benutzen sie nur Steckverbinder die der Norm IEC 60320 C13 gerecht werden und die sich technisch sowie mechanisch in einwandfreiem Zustand befinden.

(Achtung Lebensgefahr!).

Mit dem EIN/AUS-Taster wird das Gerät Ein beziehungsweise Ausgeschaltet. Halten Sie hierfür den EIN/AUS-Taster >2 Sekunden gedrückt. Nach einer kurzen Initialisierungsphase ist der Sampler einsatzbereit.

2.2.2 CLOCK-Ausgang

Der CLOCK Ausgang ermöglicht die Synchronisation mit weiterer externer Hardware. Das CLOCK-Signal gibt einen elektrischen Puls in der eingestellten Taktrate des Sequenzers aus. Sofern sie über andere Hardware verfügen die mittels CLOCK-Signal gesteuert werden kann (Synthesizer, Drum-Computer, Keyboards o.ä.), können sie diese im selben Takt laufen lassen wie das Basisgerät.

2.2.3 Audio Ausgang L+R

Der Audioausgang gibt das erzeugte Audiosignal an ihren Verstärker oder Lautsprecher aus. Verbinden sie die 6,35mm-Klinken/XLR-Kombibuchsen mit ihrem Ausgabegerät oder Verstärker. Das Signal wird in Stereo ausgegeben. Für jede Seite des Signals steht eine Buchse zur Verfügung. Schließen sie ihr Klinken- oder XLR-Kabel für die linke Seite an den Eingang für die linke Seite an ihrem Ausgabegerät an. Verfahren sie auf gleiche Weise für die rechte Seite.

Die Ausgangsimpedanz liegt bei 400Ω bei einem maximalen Ausgangspegel von 2dBV.

2.2.4 USB/Netzwerk Verbinder

Die beiden Anschlussbuchsen USB/A und RJ45 dienen der Wartung und der Konfiguration des Gerätes.

Vor der ersten Benutzung muss der integrierte WLAN Adapter mit dem lokalen Drahtlosnetzwerk verbunden werden (Lesen sie hierzu den Abschnitt „Erste Benutzung“). Benutzen sie die Verbinder nur für den vorgesehenen Zweck. Unsachgemäße Bedienung kann zur Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes führen.

3. Schnellstart

3.1.1 Vorbereitungen

Verbinden sie das mitgelieferte Netzkabel mit der Anschlussbuchse auf der Rückseite des Gerätes (siehe 2.2.1).

Stecken sie das dafür vorgesehene Ende des Netzkabels in eine Steckdose die den Anforderungen für den Betrieb des Gerätes entspricht.

3.1.2 Netzwerkverbindung einrichten

Um den ConcreteJungle Sampler verwenden zu können, muss das Gerät über einen Internetzugang verfügen.

Im Folgenden wird die Einrichtung der Netzwerkverbindung erklärt:

1. Nachdem Schritt 3.1.1 abgeschlossen ist, warten sie, bis das Gerät einsatzbereit ist.
2. Schließen sie eine externe USB-Tastatur (nicht im Lieferumfang enthalten) an die USB-Anschlussbuchse auf der Rückseite des Gerätes ein (siehe 2.2.4).
3. Drücken sie die ESC-Taste.
4. Drücken sie auf der Tastatur Strg+Alt+N
5. Im Dialogfeld die lokale Netzwerkverbindung auswählen und die persönlichen Zugangsdaten eingeben.
6. Schließen sie das Dialogfeld „Netzwerkeinstellungen“ und starten sie das Gerät neu.

SSID:

KEY:

3.1.3 Starten die den ConcreteJungle

Starten sie das Gerät in dem sie den Ein/Aus-Taster >2 Sekunden gedrückt halten.
(siehe 2.2.1)

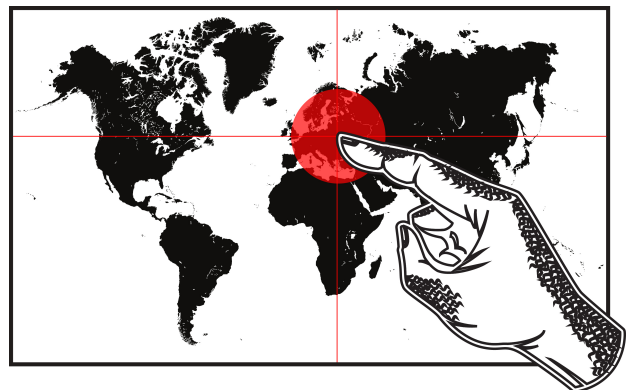
3.2.1 Eine Sample suche initiieren

Nachdem sie die Schritte aus Kapitel 3.1 ausgeführt haben, ist das Gerät betriebsbereit.

Beginnen sie nun mit ihrer ersten Sample suche.

Berühren sie dafür das Sample-Auswahl Display mit ihrem Zeigefinger und halten sie den Finger so lange auf dem Display, bis der sich einstellende Radius ihren Vorstellungen entspricht (siehe 2.1.1).

Sobald sie den Finger vom Display nehmen, beginnt das Gerät damit die Samples aus der ausgewählten Region auf das Gerät zu laden. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Display eine Benachrichtigung angezeigt.



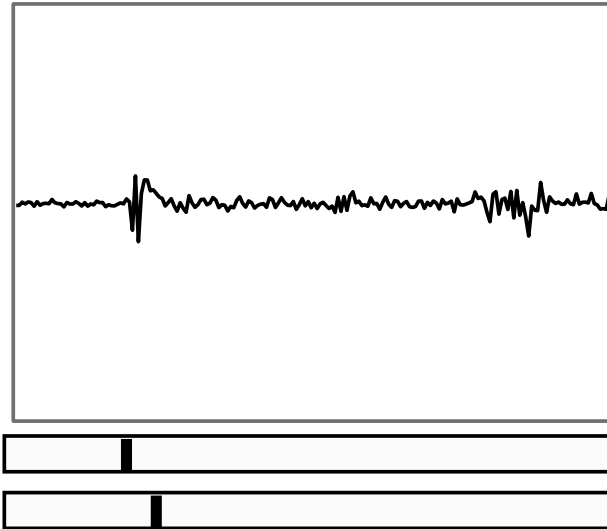
3.2.2 Ein Sample auf eine Spur laden

Im nächsten Schritt können sie ihr erstes Sample auf eine der vier verfügbaren Spuren laden. Wählen sie hierfür eine Spur aus, halten sie den LOAD-Taster der entsprechenden Spur gedrückt und wählen sie auf der Sample-Auswahl-Wählscheibe die Nummer des Samples, dass sie auf die Spur laden möchten (siehe 2.1.6).

Selbstverständlich können sie vorher die zur Verfügung stehenden Samples vorhören indem sie die Schritte aus Kapitel 1.1.5 ausführen.

3.2.3 Ein Sample bearbeiten

Als Nächsten Schritt können sie ihr Sample trimmen oder die Geschwindigkeit und Tonhöhe verändern. Stellen sie hierfür nach belieben die entsprechenden Regler ein (siehe 2.1.9, 2.1.10). Sie können ihr Ergebnis jederzeit über die Vorhörtaster (TRACK) überprüfen (siehe 2.1.3).



3.2.4 Eine Sequenz eingeben

Um die, im vorangegangenen Schritt, erzielten Ergebnisse rhythmisch anzuordnen, können sie nun eine Sequenz in das Tastenfeld des 4-Spur Sequenzers eingeben (siehe 2.1.11). Nach der Eingabe der Sequenz, können sie diese mit dem Start/Stop Schalter der Sequenzersteuerung starten (siehe 2.1.8). Die Geschwindigkeit der abgespielten Sequenz können sie nach belieben mit dem Tempo-Drehregler variieren (siehe 2.1.7).

